



Gothaer Comfort Dynamik

Jahresbericht zum 30.09.2017

HSBC  INKA

Ihre Partner	3
Zusätzliche Information für Anleger in Österreich	4
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	7
Vermögensaufstellung	8
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	11
Entwicklung des Sondervermögens	12
Berechnung der Wiederanlage	13
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des Abschlussprüfers	19

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 34.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2016)
Aufsichtsrat	Dr. Jan Wilmanns, Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, Vorsitzender Dr. Christiane Lindenschmidt, Chief Administration Officer, Group COO Office der HSBC Holdings plc, London Dr. Michael Böhm, Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf Paul Hagen, Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf Prof. Dr. Alexander Kempf, Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln Ulrich Sommer, Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf	
Geschäftsführer	Markus Hollmann Alexander Poppe	
Gesellschafter	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
Verwahrstelle	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.281.943.226,82 Euro (Stand: 31.12.2016)	
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf	
Fondsmanager	Gothaer Asset Management AG, Gothaer Allee 1, 50969 Köln	
Sonstige Angaben	WKN: DWS0RY ISIN: DE000DWS0RY1	

Zusätzliche Information für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteile des Gothaer Comfort Dynamik in Österreich zu vertreiben.

Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH, Erdbergstrasse 200, 1030 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich im Sinne des § 186 Abs 2 Z 2 InvFG 2011 iVm § 188 InvFG 2011 übernommen.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Die Rechenwerte des Fonds werden in Österreich täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über „<http://www.inka-kag.de/hsbcinka/display/fondsinformationen/publikumsfonds>“ veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse info@inka-kag.de erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft www.inka-kag.de publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Gothaer Comfort Dynamik für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Gothaer Asset Management AG, Köln, ausgelagert.

Das Anlageziel des Fonds ist die Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds weltweit in andere Fonds, wie Aktienfonds, Rentenfonds, Mischfonds und Geldmarktfonds. Bis zu 60 % des Fondsvermögens können in Renten- und Mischfonds investiert werden. Mindestens 40 % des Fondsvermögens werden in Aktienfonds investiert. Bis zu 50 % des Fondsvermögens können jeweils in Wertpapiere, Bankguthaben und Geldmarktinstrumente angelegt werden. Daneben können Derivate eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis: Die Gesellschaft durfte für Rechnung des Fonds Anteile an Immobilien-Sondervermögen, Anteil an Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken sowie an vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen erwerben. Seit dem 22. Juli 2013 werden entsprechende Anteile aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben nicht mehr erworben. Vor diesem Datum erworbene Anteile können weiter gehalten werden.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Derivate	908.610,12	0,78 %
Forderungen	15.869,48	0,01 %
Bankguthaben	9.912.700,24	8,56 %
Zielfondsanteile	106.659.375,33	92,11 %
Verbindlichkeiten	-1.700.960,57	-1,47 %
Summe	115.795.594,60	100,00 %

Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des Fonds im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen.

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Amundi ETF EURO STOXX 50	12,14 %
db x-tr.EO STOXX 50 ETF '1D'	11,45 %
iShares EURO STOXX 50	11,04 %
iShares VII-EO STOXX 50	9,71 %
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	7,43 %

Das Aktienportfolio (inklusive Private Equity und REITS) bildete den deutlichen Schwerpunkt des Portfolios. Es umfasste Investmentfonds, Indexfonds sowie Futurekontrakte. Der Anteil der Aktieninvestments wurde je nach Markteinschätzung verändert und lag inklusive Derivate Ende September 2017 bei etwa 78 % des Fondsvolumens. Das Aktienportfolio bestand überwiegend aus europäischen Aktienfonds. Das Rentenportfolio setzte sich hauptsächlich aus Schwellenländeranleihen (durchschnittlich rund 15,5 % des Fondsvolumens), Unternehmensanleihen in EUR (durchschnittlich rund 2,5 % des Fondsvolumens) sowie Hochzinsanleihen in EUR (durchschnittlich rund 3,5 % des Fondsvolumens) zusammen. Die Duration des gesamten Rentenportfolios wurde über Futures gesteuert, die hauptsächlich der Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken dienten. Zur weiteren Diversifizierung des Portfolios wurden ein Fonds mit Rohstoffexposure sowie ein Volatilitätsfonds beigemischt. Der Berichtszeitraum zeichnete sich durch ein gutes fundamentales Umfeld aus. Die Weltwirtschaft wuchs stetig und synchron bei anhaltend niedriger Inflation. Die Notenbanken der großen Industrienationen verfolgten weiterhin eine sehr expansive Geldpolitik. Dieses positive Umfeld führte zu einer insgesamt recht freundlichen Stimmung an den Kapitalmärkten, von der fast alle Vermögensklassen profitierten. Besonders die Aktienkurse stiegen deutlich an, aber auch Unternehmensanleihen, Hochzinsanleihen und Schwellenländeranleihen performten sehr gut. Politische Ereignisse wie etwa die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten oder die französische Präsidentschaftswahl sowie geopolitische Risiken wie die Spannungen zwischen den USA und Nordkorea konnten die Kapitalmärkte immer nur kurzfristig verunsichern. Dieses grundsätzlich kapitalmarktfreundliche Umfeld führte dazu, dass die Renditen von Staatsanleihen der Industrieländer, die im Sommer 2016 extrem niedrige Niveaus erreichten, etwas anstiegen. Per Saldo führte der leichte Renditeanstieg zu einem moderaten Kursrückgang bei Staatsanleihen, während Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen von der Einengung der Renditedifferenzen profitierten und somit Kursgewinne verbuchen konnten. Die positive Anteilspreisentwicklung des Gothaer Comfort Dynamik ist im Wesentlichen auf die deutlichen Kursgewinne bei Aktien und Schwellenländeranleihen zurückzuführen.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 14,12 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 6,59 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 3.514.210,66 Euro realisiert. Dieses

ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 5.197.379,86 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 1.683.169,20 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteile und Futures zurückzuführen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Ein weiteres Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 13,18 % des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure, -2,69 % mit Hedgeexposure) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.[1] Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Wei-

tere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ausblick

Das gute wirtschaftliche Umfeld spricht bis auf weiteres für ein freundliches Kapitalmarktumfeld, von dem risikobehaftetere Vermögensanlagen wie beispielsweise Aktien profitieren sollten. Die Renditen an den Rentenmärkten befinden sich in einer Bodenbildung. Mittelfristig ist mit schrittweise steigenden Renditen zu rechnen. Dies gilt insbesondere für Staatsanleihen. Die Notenbanken der großen Industrienationen werden aber bei der Rückführung ihrer außergewöhnlichen geldpolitischen Maßnahmen sehr vorsichtig agieren. Diese Vorsicht liegt zum einen darin begründet, dass der allgemeine Teuerungsdruck trotz eines kräftigen Wirtschaftswachstums weiterhin sehr verhalten ausfällt. Zum anderen versuchen die Notenbanken behutsam vorzugehen, um möglichst Störungen an den Finanzmärkten zu vermeiden. Dies wiederum spricht aus heutiger Sicht gegen einen schnellen und scharfen Renditeanstieg bzw. scharfen Kursrückgang bei Renten.

Es ist weiterhin vorgesehen, auf Marktschwankungen flexibel zu reagieren, wobei auch Derivate zum Einsatz kommen. Je nach Markteinschätzung wird das Fondsmanagement die Asset Allokation im Gothaer Comfort Dynamik anpassen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 76,19 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 23.352.162,71 Euro.

[1] Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	117.496.555,17	101,47
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	908.610,12	0,78
Devisen-Derivate	496.170,79	0,43
Aktienindex-Derivate	397.800,00	0,34
Zins-Derivate	14.639,33	0,01
4. Forderungen	15.869,48	0,01
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	9.912.700,24	8,56
7. Sonstige Vermögensgegenstände	106.659.375,33	92,11
Zielfondsanteile	106.659.375,33	92,11
Indexfonds	58.173.293,00	50,24
Aktienfonds	20.213.025,76	17,46
Rentenfonds	19.810.047,77	17,11
Gemischte Fonds	8.463.008,80	7,31
II. Verbindlichkeiten	-1.700.960,57	-1,47
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.700.960,57	-1,47
III. Fondsvermögen	115.795.594,60	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile								106.659.375,33	92,11
Gruppeneigene Investmentanteile									
US-Dollar								1.728.103,27	1,49
HSBC GIF-Asia ex Jap.Eq. 'I'	LU0164939885		ANT	25.000	25.000	- USD	81,525	1.728.103,27	1,49
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								91.525.088,60	79,04
Amundi ETF EURO STOXX 50	FR0010654913		ANT	189.000	-	- EUR	74,375	14.056.875,00	12,14
Assenagon Alpha Vol. 'I'	LU0575255335		ANT	4.360	1.360	- EUR	1.076,830	4.694.978,80	4,05
B & I Asian R.Est.Sec.Fd. 'C'	LI0236509225		ANT	15.980	-	- EUR	137,790	2.201.884,20	1,90
BGF-Emer.Mark.Loc.C.Bd.F. 'I2'	LU0473186707		ANT	510.000	510.000	- EUR	8,910	4.544.100,00	3,92
CS I.F3-CS(Lux)E.M.C.I.G.B.F.	LU0592662174		ANT	17.500	-	- EUR	131,910	2.308.425,00	1,99
db x-tr.EO STOXX 50 ETF '1D'	LU0274211217		ANT	353.000	-	- EUR	37,550	13.255.150,00	11,45
db x-tr.II-EUR HY C.Bd. '1D'	LU1109942653		ANT	119.500	-	80.000 EUR	18,090	2.161.755,00	1,87
db x-trackers II - IBOXX Euroz	LU0290355717		ANT	5.500	-	- EUR	227,960	1.253.780,00	1,08
Hend.Hor.Fd.-Euro C.Bd.Fd. 'I'	LU0451950587		ANT	3.300	-	- EUR	159,820	527.406,00	0,46
INVESCO Fds-Euro Corp.Bd. 'C'	LU0243958047		ANT	96.400	-	- EUR	18,572	1.790.389,00	1,55
iShares EURO STOXX 50	DE0005933956		ANT	360.000	105.000	- EUR	35,520	12.787.200,00	11,04
iSharesIII-EO Gov.Bd	IE00B4WXJJ64		ANT	5.900	-	- EUR	122,000	719.800,00	0,62
iShares VII-EO STOXX 50	IE00B53L3W79		ANT	104.500	-	- EUR	107,590	11.243.155,00	9,71
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	IE00B3ZW0K18		ANT	5.900	-	- EUR	57,000	336.300,00	0,29
LBBW ROHSTOFFE 1 'I'	DE000A0MU8J9		ANT	63.000	63.000	- EUR	59,810	3.768.030,00	3,25
MFS Mer.-Europ.Value Fund '11'	LU0219424487		ANT	20.600	-	- EUR	274,680	5.658.408,00	4,89
MULYXOR UCITS S&P 500 'D'	LU0959211243		ANT	2.200	-	- EUR	146,860	323.092,00	0,28
Pictet (LUX)-Em.Loc.Curr.D'HI'	LU0340553600		ANT	18.000	-	26.000 EUR	112,840	2.031.120,00	1,75
PPF FCP-LPActive Value Fd.	LU0434213525		ANT	11.460	-	- EUR	272,470	3.122.506,20	2,70
Thread.Inv.Fd.-Eur.Sel.Fd. 'I'	GB0030810138		ANT	976.000	-	- EUR	3,794	3.703.334,40	3,20
Vontobel-Em.Mark.Eq. 'HI-EUR'	LU0368556220		ANT	7.600	7.600	- EUR	136,500	1.037.400,00	0,90
US-Dollar								13.406.183,46	11,58
db x-tr.iBoxx Em.Sov.Q.W. '1D'	IE00BD4DX952		ANT	178.300	-	- USD	13,469	2.036.186,00	1,76
Fidelity Fd.-Asian S.C.Fd. 'Y'	LU0702159939		ANT	80.000	80.000	- USD	22,430	1.521.451,59	1,31
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	LU0107852435		ANT	30.400	12.000	- USD	333,980	8.608.607,77	7,43
Robeco C.G.Fd-R.QI Em.C.Eq 'I'	LU0821169231		ANT	11.700	-	- USD	124,990	1.239.938,10	1,07
Summe Wertpapiervermögen								106.659.375,33	92,11
Derivate								908.610,12	0,78
Aktienindex-Derivate									
Aktienindex-Terminkontrakte								397.800,00	0,34
EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/17		EUREX	STK	510		EUR		397.800,00	0,34
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								14.639,33	0,01
10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 12/17		CBOT	STK	-1.700.000		USD	-0,000	14.639,33	0,01
Devisen-Derivate									
Devisenterminkontrakte								496.170,79	0,43
CHF/EUR 1.500.000,00		OTC						55.300,09	0,05
GBP/EUR 1.600.000,00		OTC						-13.975,46	-0,01
SEK/EUR 4.000.000,00		OTC						-1.706,46	0,00
USD/EUR 17.500.000,00		OTC						456.552,62	0,39

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								9.912.700,24	8,56
Bankguthaben								9.912.700,24	8,56
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			CME	520.000,00		%	100,000	520.000,00	0,45
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	9.279.870,01		%	100,000	9.279.870,01	8,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			USD	133.071,97		%	100,000	112.830,23	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände								15.869,48	0,01
Zinsansprüche			EUR	-2.364,37				-2.364,37	0,00
Geleistete Initial Margins			EUR	18.233,85				18.233,85	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.700.960,57	-1,47
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-594.701,74				-594.701,74	-0,51
Kostenabgrenzungen			EUR	-173.819,50				-173.819,50	-0,15
Erhaltene Variation Margin			EUR	-412.439,33				-412.439,33	-0,36
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-520.000,00				-520.000,00	-0,45
Fondsvermögen							EUR	115.795.594,60	100,00*
Anteilwert							EUR	143,61	
Umlaufende Anteile							STK	806.301,6180	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.09.2017 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2017		
Schweizer Franken	(CHF)	1,14465 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,87985 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	9,57090 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,17940 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CBOT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

c) OTC **Over-the-Counter**

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
Euro				
DB ETC A0ME10 Zert. 10-60	DE000A1AQGX1	STK	-	72.000
DB ETC Gold Zert. 10-60	DE000A1EK0G3	STK	-	39.300

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR	65.273
---------------------------	------------	---------------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/17, EURO STOXX 50 IND.FUT. 06/17, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/17, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/16)

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	6.588
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/17, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 06/17, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 09/17)

Devisenterminkontrakte (Verkauf)	EUR	47.722
CHF/EUR	EUR	4.545
GBP/EUR	EUR	5.244
SEK/EUR	EUR	1.457
USD/EUR	EUR	36.476

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	806.301,6180	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,0000000
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,0000000
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-27.225,11	-0,0337654
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	3.300.270,91	4,0930972
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,0000000
10. Sonstige Erträge	440.109,57	0,5458374
Summe der Erträge	3.713.155,37	4,6051692
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-7,86	-0,0000097
2. Verwaltungsvergütung	-1.511.406,36	-1,8744925
3. Verwahrstellenvergütung	-18.973,76	-0,0235318
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-26.278,52	-0,0325914
5. Sonstige Aufwendungen	-5.104,33	-0,0063305
Summe der Aufwendungen	-1.561.770,83	-1,9369561
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.151.384,54	2,6682131
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	5.197.379,86	6,4459499
2. Realisierte Verluste	-1.683.169,20	-2,0875181
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.514.210,66	4,3584319
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.665.595,20	7,0266450
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.828.652,72	4,7484125
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.306.678,62	5,3412749
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.135.331,34	10,0896875
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	13.800.926,54	17,1163324

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	91.251.140,98
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-753.533,36
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	11.716.480,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18.299.808,73
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.583.327,86
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-219.420,43
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	13.800.926,54
davon nicht realisierte Gewinne	3.828.652,72
davon nicht realisierte Verluste	4.306.678,62
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	115.795.594,60

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	30.09.2014	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017
Vermögen in Tsd. EUR	64.615	84.179	91.251	115.796
Anteilumlauf Stück	509.127	669.387	719.221	806.302
Anteilwert in EUR	126,91	125,76	126,88	143,61

Berechnung der Wiederanlage

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	806.301,6180		
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.665.595,20	7,0266450
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,0000000
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		-597.308,24	-0,7408000
II. Wiederanlage		5.068.286,96	6,2858450

Düsseldorf, den 02.10.2017

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	38.300.874,29
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich HSBC Trinkaus & Burkhardt AG		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	520.000,00
davon:		
Bankguthaben	EUR	520.000,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		92,11 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,78 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-6,39 %
größter potenzieller Risikobetrag	-7,91 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-7,14 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	60,00 %
BC GlobalAgg Index (USD unhedged)	30,00 %
DJ UBS Commodity Index (Euro unhedged)	10,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	143,61
Umlaufende Anteile (STK)	806.301,6180

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	99,22 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	0,36 %
------------------------------	--------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,43 %
---	--------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Amundi ETF EURO STOXX 50	0,15000 % p.a.
Assenagon Alpha Vol. 'I'	0,80000 % p.a.
B & I Asian R.Est.Sec.Fd. 'C'	1,30000 % p.a.
BGF-Emer.Mark.Loc.C.Bd.F. 'I2'	0,25000 % p.a.
CS I.F3-CS(Lux)E.M.C.I.G.B.F.	0,60000 % p.a.
db x-trackers II - IBOXX Euroz	0,15000 % p.a.
db x-tr.EO STOXX 50 ETF '1D'	0,01000 % p.a.
db x-tr.iBoxx Em.Sov.Q.W. '1D'	0,50000 % p.a.
db x-tr.II-EUR HY C.Bd. '1D'	0,25000 % p.a.
Fidelity Fd.-Asian S.C.Fd. 'Y'	0,75000 % p.a.
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	0,80000 % p.a.
Hend.Hor.Fd.-Euro C.Bd.Fd. 'I'	0,75000 % p.a.
HSBC GIF-Asia ex Jap.Eq. 'I'	0,10000 % p.a.
INVECO Fds-Euro Corp.Bd. 'C'	0,20000 % p.a.
iShares EURO STOXX 50	0,15000 % p.a.
iShares VII-EO STOXX 50	0,10000 % p.a.
iSharesIII-EO Gov.Bd	0,20000 % p.a.
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	0,45000 % p.a.
LBBW ROHSTOFFE 1 'I'	0,80000 % p.a.
MFS Mer.-Europ.Value Fund '11'	0,85000 % p.a.
MUL-LYXOR UCITS S&P 500 'D'	0,05000 % p.a.
Pictet (LUX)-Em.Loc.Curr.D'HI'	0,32000 % p.a.
PPF FCP-LPActive Value Fd.	0,32000 % p.a.
Robeco C.G.Fd-R.QI Em.C.Eq 'I'	0,85000 % p.a.
Thread.Inv.Fd.-Eur.Sel.Fd. 'I'	1,00000 % p.a.
Vontobel-Em.Mark.Eq. 'HI-EUR'	0,82500 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten **EUR** **9.371,67**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,93 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge		
Saldo aus sonstigen Kapitalforderungen gem. § 20 Abs.2 Nr. 7 EStG i.V.m. § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG	EUR	439.853,65

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-71.165,48
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-287.500,52
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-1.152.740,36

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM/BaFin und Performancemessung	EUR	-5.042,90
--	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 gezahlten Vergütungen beträgt 23,2 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 269 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 21,1 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 1,9 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 10,1 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Die Allgemeinen Anlagebedingungen wurden mit Wirkung zum 17.03.2017 auf das KAGB in der Fassung des OGAW-V-Umsetzungsgesetzes umgestellt.

Die Besonderen Anlagebedingungen für das Gemischte Sondervermögen Gothaer Comfort Dynamik wurden mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zum 12.07.2017 geändert. Seitdem ist der Erwerb von Total Return Swaps ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten

0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,24
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	4,00
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,13

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

Marktrisiko: Risiko von Kurs- und Ertragsschwankungen, die sich auf den Anteilwert auswirken.

Aktienrisiko: Anlagen in Aktien bieten die Chance, langfristig eine überdurchschnittliche Wertsteigerung zu erzielen. Ihr Fondsanteilwert kann jedoch relativ stark schwanken, auch Kursverluste sind möglich.

Zins- und Credit-Spread-Risiko: Die Anlagen im Fonds sind ganz oder teilweise den Rentenmärkten ausgesetzt. Der Wert dieser Anlagen kann steigen oder fallen. Ein steigendes Zinsniveau wirkt sich nachteilig auf den Wert der Anlagen aus.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiko: Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Das bedeutet, dass sich durch die Herabstufung der Kreditwürdigkeit oder den Ausfall eines Emittenten Verluste für das Sondervermögen ergeben können.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominated sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko.

Zielfonds: Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile. Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte Zielfonds), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Aufgrund der im Portfolio enthaltenen Zielfondsanteile ergeben sich indirekt die folgenden Risiken:

- Aktienrisiko
- Zins- und Credit-Spread-Risiko
- Bonitäts- und Adressenausfallrisiko

Derivate-Risiko: Derivate können zu einer wesentlich höheren Schwankung des Anteilpreises führen als der unmittelbare Erwerb der Basiswerte.

Kontrahentenrisiko: Für Geschäfte, die nicht über einen geregelten Markt oder eine Börse getätigt werden („OTC“ / „over the counter“), ergibt sich das Risiko, dass die Gegenpartei des Geschäfts ihre Verpflichtungen aus dem Geschäft möglicherweise nicht oder nur teilweise erfüllen kann. Dies trifft insbesondere auf Geschäfte zu, die sich auf Derivate beziehen.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Gothaer Comfort Dynamik für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 23. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer